

Homepage mit G-Schülern erstellen

Beitrag von „milmar710“ vom 29. April 2005 14:56

Hallo,

ich habe in den Projektwochen mit einem Kurs der Haupt- und Werkstufe den Schülerteil unserer Schulhomepage erstellt. Nun führe ich mit der Schulleitung eine Grundsatzdiskussion, ob die von den Schülern gestalteten Seiten orthographisch korrekt sein müssen oder nicht. Zum einen würde ich gerne einige Meinungen dazu hören und zum anderen würde es mir sehr weiterhelfen, wenn ihr mir Links nennen könntet von Schulhomepages von Schulen für Geistig Behinderte/ Praktisch Bildbare/ Individuellem Lernbedarf..., bei denen Schüler mitgearbeitet habe. (gerne auch mit "Fehlern")

Vielen Dank schon mal

Milena

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 29. April 2005 15:53

hallo milena,

meine schüler (grundschule) kennen es so, dass texte, die veröffentlicht werden (in welcher form auch immer), orthographisch korrekt sein sollen. ihnen war sofort klar, dass nur eine dudenkonforme schreibung auch eine leserfreundliche ist.

vertrete ich nun die seite der schulleitung?

bin gespannt auf eure meinungen,

Ig,

grundschullehrerin

Beitrag von „Lea“ vom 29. April 2005 16:04

Kann mich meiner Vorrednerin nur anschließen: In der Grundschule gilt die Vereinbarung, dass alles, was (in jedweder Form) veröffentlicht wird, rechtschriftlich in Ordnung sein muss.

Was es in diesem Zusammenhang nun an der GB-Schule an pädagogischen Grundsätzen gibt, vermag ich nicht zu sagen, jedoch könnte ich mir vorstellen, dass man hier durchaus anders ("schülerkonformer") verfahren könnte. Dabei würde ich jedoch Wert darauf legen, dass die von Schülern verfassten Texte auch als solche gekennzeichnet werden.

Gutes Gelingen wünscht

Lea 

Beitrag von „Mia“ vom 29. April 2005 16:11

Sind die von den Schülern verfassten Texte denn nicht mehr von ihnen verfasst, wenn man sie gemäß den Regeln des Dudens abdruckt?

Ich kenne keine Seiten von GB-Schulen und bin auch nicht in dem Bereich tätig, aber mir fallen ehrlich gesagt, einfach keine Argumente ein, warum man denn auf korrekte Rechtschreibung verzichten sollte?

Da die Texte doch bestimmt am PC verfasst werden, läuft doch außerdem sicherlich sowieso die Rechtschreibprüfung drüber oder scannt ihr handgeschriebene Texte ein?

Ich glaube, es kommt ein bisschen darauf an, was konkret ihr auf die HP stellt.

Gruß
Mia

Beitrag von „milmar710“ vom 29. April 2005 17:58

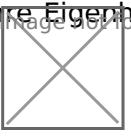
Im Prinzip unterschreibe ich eure Meinung ja voll und ganz, wenn ich das auf den Bereich der Grundschule und der Schule für Schüler mit Lernhilfebedarf beziehe.

Bei mir in der Schule für Geistig Behinderte Schüler sind ja aber die Schüler, die nicht mal unbedingt schreiben lernen können. Es ist also eine riesen Leistung, wenn sie schreiben lernen, dann noch einen eigenen Text verfassen. An Orthographie ist bei uns fast nicht zu denken (nur in wenigen Ausnahmen). Daher sehe ich nicht unbedingt die Notwendigkeit auf der Internetseite so zu schreiben. Dazu sind die Schüler nicht in der Lage (Selbst mit orthographisch richtiger Vorlage und mit Rechtschreibprogramm). Wenn ich jetzt alle Fehler rausnehme ist es irgendwie nicht mehr der Text meiner Schüler - meiner Meinung nach.

Aber ich bin natürlich gespannt was ihr dazu meint.

Beitrag von „carla“ vom 29. April 2005 18:31

Hallo,

bin aktuell auch nicht im GB-Bereich, aber habe früher in einem Internat einer GB/KB-Schule gearbeitet. Wenn ich mich recht erinnere, hatten wir dort in der Schulzeitung häufiger auch Texte von Leuten, die kaum orthographisch sattelfest waren und diese Texte wurden dann auch (oft von anderen SuS, wie wärs mit Tandems?) gegengelesen, einfache Rechtschreibfehler korrigiert und bei allen wirklich textverändernden Korrekturen (Satzbau usw.) wurde mit den Autoren Rücksprache gehalten. Ich fand, dass die Texte sehr wohl noch als diejeniger der Schüler zu erkennen waren, und manche haben ihre  Eigenheiten in der Ausdrucksweise (nicht

in der Rechtschreibung) auch vehement verteidigt

Viel Erfolg, ich finde das ist ein interessantes u. lohnendes Projekt!

carla

Beitrag von „anita_gerlach“ vom 12. Juni 2005 02:45

hallo,

erst einmal finde ich es sehr toll, dass du ein solches Projekt gemacht hast und ich würde dafür plädieren, es ist doch egal ob es orthographische Fehler auf der Seite gibt. Ich denke das macht doch gerade die Seite von den Schülern aus und ich finde, dass sich die Schüler nicht mehr ernst genommen fühlen, wenn die Schulleitung eine Korrektheit fordert, die hier nicht hergehört. Bei dem zweitem Punkt kann ich dir leider nicht ganz so weiter helfen, da es vermutlich nicht allzu vieler derartige Projekte geben wird. Frag doch mal auf dem Bildungsserver, 4teachers oder Freinet Online nach. Vielleicht können die dir weiter helfen.

Gruss Anita

und ich drücke dir die Daumen, das deine Schüler und du die gewinner sein werden.

Kannst du mir mal die url mitteilen. Ich bin sehr neugierig geworden.

Beitrag von „HrSchlitzer“ vom 27. Juli 2005 23:06

Hallo,

schau dir doch mal <http://www.ohrenkuss.de> an, da werden Texte von DOwnSyndrom Kindern zu verschiedenen Themen halb/jährlich als Heft veröffentlicht (Leseproben auf der WWW-Seite).

Dort ist auch nicht alles korrekt (alles kleingeschrieben, Wörter zusammen, Rechtschreibfehler)...

Das gehört dazu.

Lass die Sachen deiner Schüler von andern Schülern ggseitig Korrekturlesen (Schreibkonferenz) und das dann nehmen.

Denn ich denke, die Homepage ist was von deinen Schülern, und die Schüler werden doch nicht wohl dazu benutzt eine offizielle Homepage der Schule zu machen ?? dann wärn sie ja Sklaven..

Die Texte sollten nicht vom Lehrer künstlich gecleaned werden.

Ulf